INHALT

I. Einleitung	9
II. Ökonomische Gewalt und <i>Oikodizee</i> . Elfriede Jelineks <i>Die Kontrakte des Kaufmanns. Eine Wirtschaftskomödie</i> (mit Exkursen zu Marlowes <i>Der Jude von Malta</i> , Shakespeares <i>Der Kaufmann von Venedig</i> und César Airas <i>Roman Gespenster</i>)	18
III. Aktualität und Serialität in den Addenda-Stücken Elfriede Jelineks (allgemein und exemplarisch analysiert am Beispiel der Addenda-Stücke zu <i>Die Kontrakte des Kaufmanns. Eine Wirtschaftskomödie</i>)	52
IV. Das erste Addendum zum <i>Kaufmann</i> , 2009: <i>Epilog: Schlechte Nachrede: Und jetzt?</i>	61
V. Zu <i>Aber sicher!</i> (eine Fortsetzung), 2009/ 2012: Zweites Addendum-Stück zu den <i>Kontrakten des Kaufmanns</i>	66
VI. Das dritte Addendum: <i>Warnung an Griechenland vor der Freiheit</i> , 2014/2015	81
VII. Viertes Addendum zum <i>Kaufmann</i> (oder Addendum zum Griechenland-Addendum <i>Warnung an Griechenland vor der Freiheit?</i>) AUF GLEICH: <i>Und vergib uns unsere Schuld, aber dabei würden wir uns doch was vergeben! Warum nicht. Es gibt uns doch auch sonst keiner was. Hä?</i> , 2015	90
VIII. Obwohl er vielleicht im engeren Sinne nicht dazugehört: Der Text zum Berliner Theatertreffen zum <i>Kaufmann</i> „Im Wettbewerb“, 2010/ 2014	95
IX. England als Prototyp einer postindustriellen Gesellschaft: Ein kleiner Streifzug mit Gilles Deleuze durch das fünfte Addendum zum <i>Kaufmann</i> <i>England. Ein Zusatz. Und ich hab doch immer nur was auszusetzen!</i>	98
X. „Das Geheimnis der Welt“ – zur Phänomenologie und Genealogie von Gewalt in Roberto Bolaños <i>Roman 2666</i> , Elfriede Jelineks <i>Roman Die Kinder der Toten</i> und ihrem Theaterstück <i>Über Tiere: Eine Lektüre mit Lacan</i>	113
XI. Das „Jetzt als Ware“. Serien von Zeitlichkeit und Ökonomie in Elfriede Jelineks Zusatztext zu <i>Über Tiere: Jetzt dürfen die Menschen einmal aus ihren Kleidern heraus. Und schon wollen sie wieder rein!</i> , 2013/ 2014	165
XII. Fukushima oder die Musik der Zeit. Zu Elfriede Jelineks Bühnenstück <i>Kein Licht</i>	177

XIII. <i>Ein Prolog, der ein Epilog ist: Kleine Theorie des Theaters in nuce</i> oder Theatermacherbeschimpfung? „Erstes“ Addendum zu Elfriede Jelineks Bühnenstück <i>Kein Licht: Kein Licht: Prolog? Da kann man ja jede Menge anbauen! Also ich meine nicht: in der Erde</i> , 2012/2015	200
XIV. Die fukushimäische Antigone – Zu Elfriede Jelineks „zweitem“ Addendum zu <i>Kein Licht: Epilog? Eine Trauernde. Sie kann machen, was sie will:</i>	210
XV. Aischylos, Aufklärung und Asylproteste in Österreich (und anderswo). Zu Elfriede Jelineks Stück <i>Die Schutzbefohlenen</i> , 2013/ 2014/ 2015	222
XVI. Medial erlebte Katastrophen. Zu Elfriede Jelineks Zusatztext zu den <i>Schutzbefohlenen</i> von 2013: <i>Die Schutzbefohlenen. Appendix</i> , 2015	241
XVII. Schlepper, Nepper, Schleuser. Die Odyssee der Bootsflüchtlinge aus den zerfallenden arabischen Staaten übers Mittelmeer. Zu Elfriede Jelineks zweitem Addendum: <i>Die Schutzbefohlenen. Coda</i> , 2015	258
XVIII. Der Staat als Schleuser. Begegnung mit der „untoten“ Europäischen Union: Zu Elfriede Jelineks <i>Die Schutzbefohlenen. Europas Wehr. Jetzt staut es sich aber sehr! (Epilog auf dem Boden)</i> , 2015/2016	272
XIX. Der Rückfall der globalen Welt in die archaische Tauschgesellschaft. Der EU-Türkei-Deal und Ovids persiflierter Mythos. Zu Elfriede Jelineks <i>Die Schutzbefohlenen. Philemon und Baucis</i> , 2016	289
XX. Anmerkungen	301
XXI. Verzeichnis der Siglen	342